

SITZUNG

Gremium:	Tourismusausschuss
Sitzungstag:	Dienstag, den 29.11.2016
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:50 Uhr

Von den 8 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Tourismusausschusses waren 8 anwesend, 2 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, 1 Vertreter, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war. Namentliches Verzeichnis nachfolgend.

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Gästestatistik: Januar - September 2016
2. Marketingaktivitäten
3. Vorstellung der Umbaumaßnahmen in der Obermain Therme, Vortrag: Hans-Josef Stich
4. Die Adam Riese-Stadt Bad Staffelstein "Ideen für die Stadtentwicklung", Vortrag: Hermann Hacker
5. Sonstiges öffentlich

Begrüßung

Erster Bürgermeister Kohmann eröffnete die Sitzung und stellte nach Begrüßung der Anwesenden die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1	Gästestatistik: Januar - September 2016
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Herr Alin informierte den Stadtrat über die Gästestatistik von Januar bis September 2016. Hier wurden bei den Übernachtungen 3,5% und bei den Gästen 8,6% Steigerung registriert, die Verweildauer lag bei durchschnittlich 4,1 Tagen.

Herr Bautz erklärte, dass bei der Bayerischen Landeskirche die Zahlen weniger positiv ausfielen. Er wunderte sich, dass bei dieser ein Rückgang von 2,3% ausgewiesen wurde, wobei die Zahlen vom Statistischen Landesamt kamen. Diesbezüglich wollte Herr Bautz wissen, wie es zu diesem Unterschied kommt. Herr Kohmann erklärte, dass in den Zahlen des Statistischen Landesamtes nur Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten berücksichtigt sind, d.h. alle nichtgewerblichen Betriebe und Ferienwohnungen sind nicht inbegriffen, während in der Gästestatistik der Stadt Bad Staffelstein alle Vermieter Berücksichtigung finden.

TOP 2	Marketingaktivitäten
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Herr Alin informierte den Tourismusausschuss über die getätigten Werbemaßnahmen im Jahr 2016. Hierzu ging er auf folgende Anzeigen und Advertorials ein: das AOK-Magazin „Bleib gesund“, die Couponanzeige in der Apotheken-Umschau, den Eintrag in der Angebotsbroschüre „Gesundes Bayern“, den Eintrag für den CD-Bäderkalender 2016, das Anzeigenkollektiv im Magazin „Stern – Gesund leben“, die Anzeige „Die Kur in Deutschland“ vom Deutschen Heilbäderverband, den Startseiten-Teaser für Monat April der Website von „Gesundes Bayern“, das Anzeigenkollektiv im Magazin der Deutschen Rheumaliga und das Anzeigenkollektiv im „FOCUS Gesundheit“. Weiterhin stellte er den Eintrag in Deutschlands führendes Magazin für Wanderer im „Wandermagazin“ vor. Hier handelte es sich um eine Zusammenarbeit mit Frau Musiol vom Obermain Jura. Die Keltenwege wurden im „Wandermagazin“ auf zwei Seiten vorgestellt. Die Themenzeitungen des Tourismusverbandes Franken wurden ebenfalls wieder mit jeweils einer halben Seite Advertorial gebucht. Abschließend informierte Herr Alin über die Themen des bundesweiten Pressedienstes von Januar bis Dezember 2016.

Herr Konietzko erkundigte sich nach dem Kartenvorverkauf der Veranstaltung „Lieder auf Banz“ und wollte wissen, ob diesbezüglich ein Unterschied zu den „Songs an einem Sommerabend“ zu erkennen ist. Herr Kohmann erklärte, dass diesbezüglich mehr Werbung gemacht werden müsse, da es bei den letzten „Songs“ versäumt wurde, das Publikum darüber zu informieren, dass es 2017 mit den „Liedern auf Banz“ weitergehe. Man erhoffe sich vor Weihnachten einen besseren Vorverkauf, da sich die Eintrittskarten gut als Weihnachtsgeschenk eignen.

TOP 3	Vorstellung der Umbaumaßnahmen in der Obermain Therme, Vortrag: Hans-Josef Stich
--------------	---

Sachverhalt / Rechtslage:

Der Werkleiter der Obermain Therme, Herr Stich, informierte die Anwesenden anhand von Impressionen und Bildern über die Umbaumaßnahmen der Obermain Therme. Er erklärte, dass

2005 mit den Baumaßnahmen begonnen wurde. Im Jahr 2007 entstand ein neuer Kassenbereich. Weiterhin wies er darauf hin, dass die Sauna in der zweiten Erweiterung auf 15.000 qm vergrößert wurde und hierzu eine Planung von vier Jahren nötig war. Die Badehalle II wurde modernisiert, sowie das Dampfbad saniert. Im neuen Ruheraum gibt es eine Soleinhalation mit integriertem Gradierwerk. Weiterhin teilte er mit, dass es neue Massage-Räume gibt, zusätzlich 284 neue Umkleideschränke und 12 neue Umkleidekabinen. Es gibt sechs neue Damen- und Herrenduschen, außerdem wurden zwei neue Föhnbereiche geschaffen. Neu ist auch der Bademantel-Gang zum BEST WERTERN PLUS Kurhotel, der vom Kurhotel selbst finanziert wurde. Die aktuellen Baumaßnahmen beziehen sich auf die Terrassen-Becken und das Erlebnisbecken im Außenbereich. Herr Stich informierte die Anwesenden, dass es bis zum 31.07.2017 eine Badezeitverlängerung und ein Bonusheft für Gäste geben wird, um sich für die Treue zu bedanken.

Er fügte hinzu, dass das Obergeschoss und das Aktivbecken, sowie die Umkleiden für künftige Sanierungsarbeiten fällig wären. Herr Stich teilte abschließend mit, dass die Obermain Therme bezüglich der Besucherzahlen auf Platz 5 in Deutschland ist. Herr Kohmann informierte den Stadtrat darüber, dass die Obermain Therme für die Generalsanierung eine Förderung erhalten hat. Frau Köcheler betonte, dass die neue Sauna sehr schön und gut durchdacht ist. Weiterhin lobte sie das Personal der Obermain Therme, die mit ihrer Freundlichkeit zu einer positiven Atmosphäre beitragen. Herr Bautz betonte, dass auch das Personal des Kur & Tourismus Service Lob verdient, da alle im Team mit professioneller Freundlichkeit die Arbeiten im Tourismusbereich absolvieren. Er war der Meinung, dass die Schön Klinik zur Obermain Therme nun etwas ausgegrenzt wirkt, bedingt auch durch den Bademantelgang zum Kurhotel. Herr Kohmann teilte mit, dass der Weg zum Kurpark keineswegs länger geworden sei. Herr Bautz erwiderte, dass es der Besuchsdienst in der Schön Klinik, die „grünen Damen“, vorher schöner fand, da man die Menschen besser durch den Kurpark begleiten konnte. Weiterhin wies er darauf hin, dass dieser Besuchsdienst in diesem Jahr sein 20jähriges Jubiläum feiert.

TOP 4	Die Adam Riese-Stadt Bad Staffelstein "Ideen für die Stadtentwicklung", Vortrag: Hermann Hacker
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Herr Hacker hatte sich Gedanken gemacht, wie man in Bad Staffelstein Adam Riese, als berühmtesten Sohn der Stadt, mehr in den Mittelpunkt setzen könnte. Sein Vorschlag war, in der Stadt Zahlen attraktiv zu machen. Diese könnten in einer Größe von drei bis vier Metern als bunte Farbbilder aufgestellt werden, nachts könnte man diese mit warmen Farben beleuchten. Ein weiterer Vorschlag war unter anderem, das Rathaus mit LED-Laser-Strahlen zu bestrahlen, wobei hier die Farben der LED-Strahlen wechseln könnten. Weiterhin stellte Herr Hacker Ideen zur Nachtbeleuchtung in Städten vor, welche er am Beispiel Coburg, im Sinne von Dachbeleuchtungen in Gaupen, verdeutlichte. Herr Kohmann erklärte, dass mit Oberfranken Offensiv eine Terminfindung läuft. Unter dem Motto „Oberfranken leuchtet“ soll Bad Staffelstein im Frühjahr oder Herbst 2017 leuchten.

Herr Konietzko monierte, dass es in der Bahnhofstraße an Farbe fehlt. Diesbezüglich könne man durch Blumen Abhilfe schaffen. Herr Kohmann teilte mit, dass die Freizeit GmbH ebenfalls das Thema „Adam Riese“ aufnehmen möchte. Diesbezüglich wird eventuell über eine Umbenennung des Bades von „Aqua Riese“ in „Adam Riese“ nachgedacht. Frau Köcheler brachte den Vorschlag ein, überdimensionale Zahlen aufzustellen auf dem die Kinder turnen könnten. Ebenso könne man eine „Schnitzeljagd“ anbieten. Weiterhin fügte sie hinzu, dass in den Zahlen weitere Infos integriert sein könnten und so nicht „nur“ bunte Kunstwerke seien. Bad Staffelstein könne so für Familien attraktiver gemacht werden.

TOP 5	Sonstiges öffentlich
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Herr Bautz teilte den anwesenden Stadträten die Termine der evangelischen Gemeinde im Advent mit. Weiterhin machte er darauf aufmerksam, dass am 20.01.2017 im evangelischen Gemeindehaus das Programm für 2017 der Kur- und Urlauberseelsorge vorgestellt wird. Im Jahr 2017 wird das Reformationsjubiläum gefeiert. Aus diesem Anlass wird es einen „Luther-Pilgerweg“ geben. Abschließend gab Herr Bautz bekannt, dass in der Saison 2016 jeweils ca. 30 bis 50 Personen beim Abendsegen auf den Staffelberg dabei waren.

Die Sitzung endete um 20.50 Uhr.

Das Protokoll der Sitzung vom 27.09.2016 wurde in Umlauf gegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben, so dass es als genehmigt gilt.

Für die Richtigkeit:

K o h m a n n
Erster Bürgermeister



A l i n
Stellv. Leiter des
Kur & Tourismus Service